Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 190. Leipzig, Donnerstag den 17. August 1905. **72. Jahrgang.**

✶ Worpsweder Künstlerkalender ✶

Ⓩ

Nächsten Monat gelangt zur Ausgabe:

Der Heidjer 1906

Herausgegeben von **Hans Müller-Brauel**

Mit Zeichnungen der Worpsweder Künstler

Preis M. 1.— ord., M. —.75. no., M. —.70 bar. Bei Partiebezug 13/12 Expl.

Zum dritten Mal tritt damit der Heidjer-Kalender seinen Lauf an, nicht in eine fremde Welt, sondern als lieber Hausfreund zu einer ansehnlichen Schar von Freunden, die auch in diesem Jahre wieder erheblich wachsen wird. Ich hoffe das um so mehr, da der neue Jahrgang in seinen zwölf grossen Monatsblättern ebenso viele bedeutsame Schöpfungen der **Künstervereinigung Worpswede** bringt, deren Bedeutung an dieser Stelle wohl nicht mehr hervorgehoben zu werden braucht. Der »Heidjer« erhebt sich durch diesen reichen Inhalt weit über alle ähnlichen Kalender; **er bildet eine Kunstmappe, wie sie zu einem ähnlichen billigen Preise in der ganzen Literatur nicht zu haben ist.** Wer die vielgenannten Worpsweder Künstler in einer Reihe ihrer allerbesten Schöpfungen kennen lernen will, wird hier voll seine Rechnung finden, denn der Heidjer bringt von Fritz Mackensen zwei Gemälde und zwei Radierungen, von Fritz Overbeck eine ausgezeichnete Radierung, von Heinrich Vogeler ausser dem Buchschmuck zwei Radierungen und ein Gemälde, und von Otto Modersohn, einem der allerbesten deutschen Landschaftsmaler, sogar vier Originalzeichnungen. Diese Blätter haben eine ganz besondere Bedeutung dadurch, dass wir in der reichen Literatur über Worpswede kein Werk mit einer solchen Anzahl Zeichnungen Modersohns haben. Der Text enthält ein reich illustriertes Stimmungsbild Worpswedes aus der Feder des Herausgebers, eine herrliche Ballade der bekannten Dichterin Lulu von Strauss und Torney, eine Reihe entzückender »Lieder von Worpswede« von Dr. Franz Diederich u. v. a.

Ich bitte in diesem Jahre um eine recht tätige Verwendung aller Sortimente, nicht nur der nordwestdeutschen. Interesse ist überall vorhanden und infolge des billigen Preises durch Auslage in Schaufenstern spielend grosser Absatz zu erzielen. Für direkte Zusendung der Bestellungen wäre ich sehr dankbar.

Hannover, 14. August 1905

Dr. Max Jänecke
Verlagsbuchhandlung

SLUB
Wir führen Wissen.